

Protokoll der Jahreshauptversammlung anlässlich der Sommertagung des SV der Voorburger Schildkröpfungzüchter am 18.06.2022 in Roßtal



Es waren 30 Zuchtfreunde anwesend

TOP 1: Begrüßung: Gegen 15.10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Thomas Müller, die JHV und begrüßt die anwesenden Voorburgerfreunde.

Er verweist auf die im Journal abgedruckte Tagesordnung und fragt die Versammlung, ob es gegen die beabsichtigte Tagesordnung Einwände oder Ergänzungsanträge gibt. Da dieses nicht der Fall ist, werde hiernach verfahren.

Sein besonderer Dank gilt dem Ausrichter dieser Sommertagung, unserem Ehrenkassierer Otto Pummer, dessen Gast wir bereits zum wiederholten Mal in der vereinseigenen Anlage sein dürfen. Hierzu übergibt er dem Ausrichter das Wort, der sich seinerseits für die rege Teilnahme der Zuchtfreunde an dieser Veranstaltung bedankt und einen Hinweis auf den Ablauf der Sommertagung gibt.

Sein besonderer Gruß gilt unserem Ehrenvorsitzenden Edmund Kutscherauer, den Ehrenmitgliedern Anton Gandl, Günter Baumgartner, Heinz Hirschmann sowie den anwesenden Meistern im SV.

Der Vorsitzende begrüßt sowohl die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Roßtal, Frau Stefanie Rietzke sowie den Vorsitzenden des gastgebenden GZV Roßtal, Michael Nieser und bittet beide um das erbetene Grußwort.

Während die 2. Bürgermeisterin in einem Kurzreferat die Gemeinde Roßtal vorstellt, gehen von dem Vereinsvorsitzenden sowie dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden jeweils kurze Grußworte aus.

Im Anschluss an die Grußworte benennt der Vorsitzende die Namen der Zuchtfreunde, die sich entschuldigt haben.

TOP 2: Totenehrung: Th. Müller bittet die Anwesenden sich anl. des Gedenkens an die verstorbenen Zuchtfreunde von den Plätzen zu erheben und benennt die Namen der besonders verdienten Zuchtfreunde: Christian Kühne, Hans-Peter Flauaus, Heinrich Siebert und Erwin Aicher. Er hebt nochmals ausdrücklich die besonderen Verdienste der drei Erstgenannten hervor.



TOP 3: Verlesen des Protokolls der letzten JHV: Thomas Müller verweist auf die Veröffentlichung des letzten Protokolls in unserem Journal und fragt die Versammlung, ob aus diesem Grund auf ein nochmaliges Verlesen verzichtet werden könne. Die Versammlung verzichtet auf ein nochmaliges Verlesen; auf Befragen nimmt die Versammlung die Niederschrift ohne Änderungsanträge einstimmig an.

Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle dem Schriftführer für die jahrelange geleistete Tätigkeit und überreicht dem von diesem Amt ausscheidenden H. Sderra einen Präsentkorb.

TOP 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden: Thomas Müller eröffnet seinen Bericht mit dem Hinweis, dass bereits seit Jahren bekannt war, dass er letztmals dieses Amt bekleiden werde. Wiederholte Versuche aus den Reihen des Vorstandes einen geeigneten und zur Übernahme bereiten Zuchtfreund zu finden, seien bisher ohne Erfolg geblieben. Dieser Zustand sei mehr als bedauerlich.

In einem sehr ausführlichen Rückblick geht der Vorsitzende nochmals auf die herausragende und sehr gelungene Jubiläums – HSS als H-P.Flauaus und Chr. Kühne - Gedächtnisschau in Pfarrkirchen ein, die wiederum durch eine besonders hohe Tierqualität bestach und ausnahmslos positive Eindrücke zurückgelassen habe.

Weiter beglückwünscht er dem Zuchtfreund Dominik Kobinger zu seiner Entscheidung, die Preisrichterausbildung zu beginnen und teilt der Versammlung mit, dass er sich auch bereits in der ersten Ausbildungsphase befinde.

Er wiederholt seinen Dank an unseren Zuchtfreund Jürgen Brunner, der auch in diesem Jahr ohne Kosten für den SV das Journal in hervorragender Qualität geschaffen hat. Der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden ist diesem Protokolls angefügt.

Thomas Müller beendet seinen Bericht mit dem Hinweis, dass er unmehr nach insgesamt 27 Jahren Vorstandsarbeit seinen Vorsitz abgeben werde und wünscht der Versammlung viel Glück bei der Suche eines geeigneten Nachfolgers zum Wohle dieses hervorragenden Sondervereins.

TOP 5: Jahresbericht des Zuchtwartes: H.Sderra blickt schwerpunktmäßig zurück auf eine hervorragend organisierte und insgesamt beeindruckende Jubiläumsschau in Pfarrkirchen. Nicht nur die tolle Präsentation, sondern insbesondere die hohe Tierqualität haben bei ihm nachdrückliche Eindrücke hinterlassen.

Die insbesondere mit der Höchstnote und dem Ehrenband ausgezeichneten Tauben seien ein wahrer Augenschmaus gewesen. An diesen Tieren seien kaum noch rassetypische Merkmale zu verbessern; sie verkörperten geradezu die angestrebten Rassemerkmale.

Trotzdem macht er auf bereits wiederholt kritisierte Punkte aufmerksam wie die nicht



korrekte Anzahl von Steuerfedern bzw. Handschwingen. Nach wie vor sei bei einigen Farbenschlägen auf den angestrebten Größenrahmen zu achten, und leider mussten auch einige Tiere infolge Ausschlussfehler oder mangelnden Pflegezustands aus der Bewertung herausfallen.

Er lobt die traditionell gute Zusammenarbeit mit den eingesetzten Preis – bzw. Sonderrichterkollegen und verweist auf seinen in der Geflügelzeitung bereits veröffentlichten Bericht unserer Jubiläumsschau, der leider – entgegen den bisher gemachten Erfahrungen mit der dortigen Schriftleitung – in stark eingekürzter Form erschienen sei.

Der Bericht wird ohne Einwände oder andere Hinweise von der Versammlung angenommen.

TOP 6: Kassenbericht: Sebastian Steinmann stellt seinen Kassenbericht vor. Er benennt die wichtigsten Einnahmen – und Ausgabenposten und zeigt sich angesichts der relativ „gesunden“ Kassenlage sehr zufrieden.

Zu dem Kassenbericht werden keine Nachfragen gestellt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Gesamtvorstands

Die Kasse des SV war von den Zuchtfreunden Matthias Holzhauser und Johann Mandlmeier

geprüft worden. M. Holzhauser erstattet Bericht und lobt eine übersichtliche und sehr geordnete Kassenführung. Er stellt an die Versammlung den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstands, die einstimmig gewährt wird.

TOP 8: Wahlen:

> des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

Für die Durchführung der Wahlen übergibt Th. Müller an unseren Ehreuvorsitzenden, Edmund Kutscherauer, der zu Beginn seiner Ausführungen dem Gesamtvorstand für seine geleistete Arbeit ausdrücklich dankt. Weiter geht er auf den wiederholten Versuch aus dem Kreis des Vorstands und verschiedener Vereinsmitglieder ein, einen Nachfolger für die Funktion des 1. Vorsitzenden zu finden, was über mehrere Jahre ohne positives Ergebnis geblieben sei. Nunmehr sei es nach intensiven Appellen insbesondere aus dem Kreis des Vorstands gelungen, unseren allseits sehr geachteten Zuchtfreund

Manuel Dräxler zur Übernahme des Vorsitizes zu gewinnen. Diese Mitteilung wird von der Versammlung mit einem lang anhaltenden Applaus begrüßt.

Hieraus lässt sich ableiten, dass das nunmehr gefundene Ergebnis von den Mitgliedern eine groß Last genommen zu haben scheint, damit der bisher so herausragend geführte Sonderverein in gewohnter Harmonie weiter existieren kann. Weitere Vorschläge werden nicht registriert.

Manuel Dräxler dankt für das einstimmige Wahlergebnis, nimmt die Wahl an und



startet in die neue Funktion mit einem launigen Vortrag.

M. Dräxler bittet, die Fortführung der Versammlungsführung durch den bisherigen Vorsitzenden bzw. den 2. Vorsitzenden vorzunehmen. Damit übergibt Thomas Müller seinem Stellvertreter, Georg Müller, die Fortsetzung der Versammlungsführung.

> des 1. Schriftführers

Der bisherige 1. Schriftführer, H. Sderra, hat vor der Versammlung erklärt, sich nicht mehr zur Verfügung zu stellen und bittet um Wahl eines Nachfolgers. Die daraufhin geführten Vorgespräche im Kreis der Versammlungsteilnehmer hatten zum Ergebnis, dass der Zuchtfreund Dominik Kobinger im Falle seiner Wahl bereit wäre, das Amt zu übernehmen.

Da sich weitere Versammlungsteilnehmer nicht für die Funktion bewerben, bittet G. Müller um Abstimmung, die Einstimmigkeit für die Wahl von Dominik Kobinger ergibt. Der neu gewählte Schriftführer sowie H. Sderra einigen sich darüber, dass Letztgenannter das Protokoll bis zum Ende der JHV verantworten soll.

> des Zuchtwartes

Der bisherige Amtsinhaber, H. Sderra, hat im Vorfeld der JHV angekündigt, auf Grund seines erreichten Alters auch dieses Amt nicht mehr fortführen zu wollen. Die bisher stattgefundenene Suche eines Nachfolgers sei allerdings ohne Erfolg geblieben. Die Frage des Versammlungsleiters, ob sich einer der anwesenden Zuchtfreunde zur Wahrnehmung des Amtes des Zuchtwartes zur Verfügung stelle, blieb ebenfalls ohne Erfolg. Angesichts dieser Tatsache erklärt H. Sderra, das Amt noch eine Wahlperiode fortzuführen. Es wird im Laufe der Gespräche deutlich, dass Dominik Kobinger nach Abschluss der Preisrichterausbildung bereit sei, das Amt zu übernehmen, zumal diese Funktion möglichst von einem Preisrichter bzw. Sonderrichter wahrgenommen werden sollte. Die Erklärung von D. Kobinger wird positiv bewertet und mit Applaus begrüßt.

> eines Beisitzers

Aus der Versammlung ergeht der Vorschlag, Albrecht Merbitz für dieses Amt zu wählen. Dieser erklärt sich im Falle seiner Wahl bereit diese anzunehmen. Weitere Vorschläge werden nicht registriert. Die Wahl ergibt Einstimmigkeit. G. Müller beglückwünscht A. Merbitz in der Funktion.

> Mitglieder im Zuchtausschuss

Zur Komplettierung der Mitglieder im Zuchtausschuss sind zwei weitere Mitglieder zu wählen. Von G. Müller werden Frank Jahn und Franz Liebl vorgeschlagen. Weitere Meldungen erfolgen nicht. Die Abstimmung ergibt Einstimmigkeit für beide Vorschläge. Beide nehmen die Wahl an.



TOP 9: Sommertagung 2023/Wahl der Kassenprüfer:

Für die Wahl der Kassenprüfer erscheint es sinnvoll, sich zuerst über den Ort der nächsten Sommertagung/JHV zu verständigen. Hierzu gibt es eine Bewerbung von Albrecht Merbitz für den Veranstaltungsort im Raum Willsdruff.

Die Versammlung stimmt dieser Bewerbung mehrheitlich zu. Einzelheiten werden von Alb. Merbitz nachgemeldet.

Als wahrscheinlicher Termin gilt das Wochenende 24./25.06.2023.

> Für die Ausrichtung der Sommertagung 2024 bewirbt sich unser Ehrenvorsitzender E- Kutscherauer und schlägt den Raum Pfarrkirchen vor.

-

Einzelheiten werden nachgemeldet

> Wahl der Kassenprüfer

Nachdem der Ort der nächsten Sommertagung damit feststeht, gilt es die Kassenprüfer zu wählen. Aus der Versammlung werden die Zuchtfreunde Helmar Enge und Matthias Rentsch vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 10: Haushaltsplan für 2022:

Der Kassierer stellt seine Vorstellungen für den Haushaltsplan vor.

In Abstimmung zwischen dem Kassierer und dem Vorstand sollen die bisherigen Modalitäten beibehalten werden. Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu

G. Müller gibt den Hinweis, dass unser Zuchtfreund Paul Herdegen für den künftigen SV – Meister einen Wanderpokal in Form einer entsprechenden Ehrenscheibe stiften möchte, was von der Versammlung erfreut zur Kenntnis genommen wird.

TOP 11: Sommertagungen 2023/2024:

Dieser TOP wurde bereits im Rahmen des TOP 9 behandelt.

TOP 12: Bundessiegerschau in Leipzig:

G. Müller erinnert an die Nationale in Leipzig, die unserem SV den Wettbewerb um die „Goldene Taube“ gewährt. Zu diesem Zweck wäre es sinnvoll, von Seiten des SV einen Infostand zu betreiben, um wirkungsvoll in Erscheinung zu treten.



Für die Besetzung dieses Standes sei allerdings Sorge zu tragen. Der Zuchtfreund Helmar Enge stellt die möglichen Bedingungen vor. Für die entsprechende Besetzung des Infostandes äußert er Zuversicht.

Die Bedingungen für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind die 5 besten Tiere (O,1 und 1,0, jung und/oder alt, eigene Zucht).

> Unsere HSS 2022 in Stewede:

Zuchtfreund Gardemann geht auf unsere HSS in Stewede ein und stellt die dortigen Voraussetzungen vor. Er stellt tolle Ausstellungsbedingungen in Aussicht und bittet um eine rege Beteiligung.

Die anfangs bestehenden Unklarheiten bezüglich des Standgeldes bzw. der Preisrichterentschädigung seien inzwischen einvernehmlich geklärt; die vorgesehenen Preis- bzw. Sonderrichter benannt und verpflichtet.

> Sonderrichter für die kommenden SS sind bereits benannt und im Journal veröffentlicht. Aktuelle Veränderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

TOP 13: Delegierte zur VDT - Versammlung

Die Teilnahme an der kommenden VDT – Versammlung ist durch den Vorstand geregelt und wird von den Vorsitzenden in Absprache wahrgenommen.

TOP 14: 10. Ausgabe des Voorburger – Journals

Unser Zuchtfreund Jürgen Brunner hat seine Bereitschaft zur erneuten Erstellung des sehr gelungenen Voorburger-Journals signalisiert. Die Züchterschaft dankt ihm für seine ständigen Bemühungen, die uns dieses hervorragende Werk gewährleistet.

TOP 15: 50 Jahre Sonderverein / Rückblick

Th. Müller und G. Müller blicken noch einmal zurück auf unsere Jubiläumsschau sowie die erstellte Sonderausgabe des Journals. Wir haben eine würdevolle Jubiläums - HSS erlebt,

die wir unseren verstorbenen Zuchtfreunden H.-P. Flauaus und Chr. Kühne gewidmet haben.

Die Schau sei von der Ausstellungsleitung hervorragend organisiert worden und habe sowohl von Seiten der Beteiligung der Voorburgerfreunde als auch der vorgestellten Tierqualität sämtliche Erwartungen mehr als erfüllt.

Allen, die an dem Gelingen dieser Schau einen Beitrag geleistet haben, sei nochmals ausdrücklich gedankt.



TOP 16: Anträge/ Züchteraussprache:

Der 2. Vorsitzende geht nochmals auf die hervorragende jahrelange Führung des Sondervereins durch Thomas Müller ein und dankt ihm für seine besondere Leistung. Er habe einen maßgeblichen Anteil daran, dass wir heute einem sehr harmonischen und aktiven Sonderverein angehören.

Er stellt an die Versammlung den Antrag, Thonas Müller zum Ehrenvorsitzenden zubenennen. Dieser Antrag wird von der Versammlung mit einem lang anhaltenden Applaus einstimmig angenommen;

Georg Müller überreicht unserem neuen Ehrenvorsitzenden mit herzlichen Dankesworten einen Präsentkorb.

> Georg Müller schließt die Jahreshauptversammlung gegen 16.45 Uhr

Protokolliert:

Genehmigt:

(H. Sderra)
Schriftführer

.....

Hinweis:

Im Rahmen des Züchterabends wurden an die Zuchtfreunde Otto Pummer und Heinz Hirschmann nachträglich ein Bayrischer Löwe der JHSS übergeben.

Ehrungen:

VDT – Ehrennadel in Gold: Rüdiger Steinmann, Georg Müller

Ehrungen durch den SV:

Silberne SV – Ehrennadel: Axel Gerstner, Hermann Pongratz

Goldene SV – Ehrennadel: Georg Haller, Christian Kempf

Ernennung zum Meister im SV:

Siegfried Schorch, Achim Wittmann